

Krems, am 06.03.2025

## Das Gedenkjahr 2025 in Krems

kreamskultur bietet ein vielfältiges Programm zum Erinnern und Reflektieren

**Krems – Die Stadt Krems begeht ein besonderes Erinnerungs- und Gedenkjahr. Unter dem Titel „1945 – 1955 – 1995 – 2025“ stehen 80 Jahre Kriegsende, 80 Jahre Zweite Republik, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre EU-Beitritt im Mittelpunkt. Welche Auswirkungen hatten und haben diese Ereignisse auf unsere Stadt? Wie hat sich die Gesellschaft verändert und was bedeutet das für unsere Zukunft? Mit einem umfangreichen Programm lädt kreamskultur gemeinsam mit zahlreichen Partner:innen dazu ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.**

Der im Jahr 2024 eröffnete Themenweg *KremsMachtGeschichte* macht es möglich, die NS-Vergangenheit von Krems bei einem Rundgang durch die Stadt zu erkunden. 23 Schauplätze, markiert mit grünen Wimpeln, erzählen von Verfolgung, Widerstand und Solidarität. QR-Codes und ein kostenlos im museumkrems erhältlich Booklet bieten weiterführende Informationen. Neben individuellen Besichtigungen werden auch geführte Rundgänge angeboten. Der erste Rundgang unter fachkundiger Begleitung in diesem Jahr findet am 22. März von 16 bis 17 Uhr statt, zahlreiche weitere Termine folgen. Treffpunkt ist jeweils vor dem museumkrems, die Teilnahme ist kostenlos.

### **Offizielle Gedenkfeier und Vorträge zum „Massaker von Stein“**

Am 6. April gedenkt die Stadt Krems mit einer würdevollen Zeremonie ab 15 Uhr am Friedhof in Stein der Opfer des „Massakers von Stein“ im Jahr 1945. Alle interessierten Bürger:innen sind herzlich eingeladen. Neue Erkenntnisse zu dieser Massenermordung von Häftlingen des Zuchthauses Stein präsentiert der Mauterner Autor Karl Reder am Donnerstag, 10. April, bei einem Vortrag im Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz (Langenloiser Straße 4). Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt besteht aus freiwilligen Spenden. Bereits am Dienstag, 8. April, lädt Karl Reder von 19 bis 20 Uhr zum Online-Vortrag „Erinnern für die Zukunft: Das Massaker im Zuchthaus Stein/Donau“. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.bhw-n.eu/anmeldung](http://www.bhw-n.eu/anmeldung).

### **Ausstellung zur Zeitgeschichte**

An der Universität für Weiterbildung Krems kann ab 15. Mai die Ausstellung „Geschichte der Tabakfabrik Stein – zwischen Wohlfahrt und Widerstand“ bei freiem Eintritt besichtigt werden. Diese erzählt die wechselhafte Geschichte der 1850 gegründeten Tabakfabrik, in der während der NS-Zeit

auch eine Widerstandsgruppe aktiv war. Die Eröffnung findet am 14. Mai um 12 Uhr statt (Trakt L, Altbau).

### **Podiumsdiskussion zur Zukunft der Demokratie**

Am 5. Juni diskutieren die Publizistin Ingrid Brodnig und der Politikwissenschaftler Laurenz Ennsner-Jedenastik über aktuelle Herausforderungen für demokratische Gesellschaften. Beginn ist um 18 Uhr in der Dominikanerkirche.

### **Workshops für Schulklassen und Familien**

Im Rahmen der österreichweiten *Aktionstage Politische Bildung* findet am 28. April der Workshop „Demokratie lernen“ für Schulklassen im museumkrem.s statt. Für Familien folgt am 30. April der Workshop „Ich und Demokratie“ in der Stadtbücherei Krem.s, der für Kinder von 8 bis 14 Jahren gedacht ist.

**Weitere Details zu allen Veranstaltungen gibt es online unter [www.museumkrem.s.at](http://www.museumkrem.s.at)**

*Foto: Das ganze Jahr über werden geführte Rundgänge am Themenweg Krem.sMachtGeschichte angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.*

*© Barbara Elser, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227  
Magistrat der Stadt Krem.s, Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krem.s